

Ort:	79879 Wutach, Wutachmühle (L171/K6512)	
Parkplatz und Startpunkt :	Wanderparkplatz Wutachmühle (direkt neben Kiosk) [47.848530, 8.451029] o. [+47° 50' 54.71", +8° 27' 3.70"]	
Schwierigkeit:	(**---)	
Gelände:	(***-); gut angelegte Wege und Pfade, je nach Witterung matschig und rutschig; nicht Kinderwagen tauglich	
Länge: ca. 15 km	Dauer: ca. 5-6 Stunden	Hinfahrt mit Bus: ca. 0,5 Stunden
Landkarte/Internet:	keine erforderlich / <a href="http://www.wutachschlucht.de">www.wutachschlucht.de</a>	
Ausrüstung:	Kompass, Stempel, Stempelkissen, Logbuch	



*Die Wutachschlucht ist ein abenteuerliches Wildflusstal im Hochschwarzwald. Die Wutach und ihre Nebenflüsse bilden eine überwältigende Urlandschaft mit romantischen Schluchten und urwüchsigen Wäldern.*

#### Hinweis:



Info: In der Schlucht kann man das ganze Jahr über wandern, außer bei Schnee und Eis. Touristinformation Bonndorf (Tel 07703/7607).

Strategie: Parken am Kiosk bei Wutachmühle – mit dem Bus zum Einstieg Lotenbachklamm - Durchwandern der Schlucht – Boxensuche - zurück zum Parkplatz

SBG-Linie 7344 → Samstag, Sonn- und Feiertag (ab 9:00 alle Stde)

SBG-Linie 7260 u. 7258 → Montag bis Freitag (nur 09:21 und 14:50)



Wutach Wutachmühle (auf der Brücke) bis Abzw. Schattenmühle



Gündelwangen

Der Clue:

Unterwegs begegnest du einigen Hinweis- und Informationsschildern. An diesen holst du dir, für die Boxensuche, notwendiges Material. Geh' gemütlich durch die Schlucht und genieße das einmalige Naturschauspiel. Doch Vorsicht: Einige dieser Tafeln können leicht übersehen werden.

Jetzt geht es aber los: Verlasse den Bus am richtigen Halt (Gündelwangen Abzw. Schattenmühle bzw. Zugang zur Lotenbachklamm; ggf. dem Busfahrer Bescheid sagen). Überquere vorsichtig die Straße in Richtung 240°. Laufe Richtung Freiburg bis vor eine Bushaltestelle. Ein Schild weist auf den Zugang zur Klamm hin. Das Niveau der Lotenbrücke ist Wert A [A =  m]. Folge der  bis Parkplatz Schattenmühle. Auf deinem Weg nach unten notiere dir den Wert B (Stufen der längeren Metallstiege ohne Podest) [B =  St.].

Die Lotenbachklamm ist ein wildromantischer Zufluss der Wutach. Eine Granitschlucht mit 4 bis zu 8m hohen Wasserfällen.

Die Lotenbachklamm endet am Parkplatz der Schattenmühle. Hier sammelst du weitere Werte: (Mit welcher Steigung müssen Fahrradfahrer rechnen, wenn sie von hier aus nach Göschweiler fahren wollen?) [C =  %] (Wie weit ist es von hier nach Lenzkirch-Kappel? [D =  km].

Vom Parkplatz überquere die Straße vorsichtig in ca. 40°. Gesucht: Wert E (Wie weit ist es bis zum Sägewerk?) [E =  m].

Folge der Wegweisung: Wutachschlucht. Es gilt bis zum Ende der Schlucht das Zeichen  Es geht ein Pfad nun immer flussabwärts mal links, mal rechts, mal direkt am Wasser, mal weit über dem Wasser entlang. Wie bei einem guten Krimi, beginnt die Wanderung recht unspektakulär. Mit der Fortdauer häufen sich die Höhepunkte an Naturschauspielen. Vergesst dabei nicht das Sammeln von Hinweisen. Es wird in der Beschreibung nicht explizit darauf hingewiesen, wo sie sich befinden, sie sind aber in chronologischer Reihenfolge. Unterwegs bieten sich viele Rastmöglichkeiten, nutzt diese zahlreich, um einen bleibenden Eindruck der Tour zu bewahren.



Wert A	Wert B	Wert C	Wert D	Wert E					

Gesuchter Wert F auf einem Grabstein(*In welchem Monat (Zahl) starb Maria Giessler?*)

Gesuchter Wert G an großer, weißer Entfernungstafel (*Entfernung bis zur Haslachmündung, ohne Komma*).

Recht bald kommst du auf eine große Lichtung. An der Gabelung bietet sich in 220° ein sehr schöner Zugang an das Wutachufer für ein erstes Päuschen. Weiter geht der Schluchtensteig entlang der Wiese.

Gesuchter Wert K (Hinweistafel „Ruinen von Ober Dietfurt“; 2.Wort in 7.Zeile)

Gesuchter Wert L (Entfernung nach Blumberg - komplette Zahl ohne Komma am Wegweiser Stationenweg)

An den ersten Stationen eines Kreuzweges passierst du einen beeindruckenden Gardinenwasserfall. Wer traut sich dahinter? .

Gesuchter Wert M (Jesus II: Was lastet schwer auf seiner Schulter?)

Kurz vor der Dietfurtbrücke bietet sich eine weitere Rastmöglichkeit. Hier geht es geradeaus auf dem Münzlochweg weiter. Einige Zeit später, unterwegs kannst du den massigen Erdrutsch von 2017 bestaunen, biegt dein Weg ab hinunter zu einer bogenförmigen Brücke.

Gesuchter Wert O (Mittleres Wort des längsten Wortes am Steg)

Zwischen zwei Riesenthuja's hindurch, steige hinauf zu einer Infostelle von ehem. Bad Boll.

Gesuchter Wert N (Am Wegweiser „Ehem. Bad Boll 618m“ notiere den Namen, ohne gg, welcher nur 0,1 km entfernt liegt)

Weiter des Weges, wieder an einem Rastplatz, entdeckst du eine restaurierte Kapelle (gehört noch zu ehem. Bad Boll). Danach wird dein Weg durch hohe, schroffe Felswände begrenzt. Ein weiterer Steg führt dich dichter heran, bis interessanten Wasserfall Wasserfälle. Wenig später zugänglichen, aber gut Während Europa noch diese auch Eisbären als folgend steigst du Punkt der Tour. Hinauf zur Weit- und Tiefblicken. Ganz um. Die Wutachschlucht Nicht lange und du kommst,



du plötzlich vor einem stehst. Die Tannegger kommst du an einer schwer sichtbaren Höhle vorbei. unter Gletscher lagen, dienten Rückzugsort. Weiter den Weg allmählich auf den höchsten Felsengalerie mit grandiosen wichtig. Schau dich öfters mal hat auch ihre zwei Seiten. wieder auf Wasserhöhe, an die Schurhammerhütte. Hier ist die größte aber auch die letzte Rastmöglichkeit nach ca. 2/3 des Weges. Nächster und absoluter Höhepunkt (unsere persönliche Meinung) ist die Unterspülung der großen Muschelkalkwand durch die Wutach. Auch versickert ein Großteil des Wassers hier. Keine Angst, spätere 1,6 km ist es wieder da. Mach' es dir auf dem Kies noch einmal „bequem“ und mach' es wie viele andere auch: Steine auf dem Wasser tanzen lassen oder die kleine Felsinsel erreichen ;-).

Wert F	Wert G	Wert K	Wert L	Wert M	Wert N	Wert O			

Die Wanderung führt weiter über eine Metallstiege und einen Holzsteg. Das folgende Bauwerk hält den nächsten gesuchten Wert bereit:

Gesuchter Wert P (4 unterstrichene Worte, davon die Buchstaben 2,5,12,13,14)

Nach dem Standort Inselwirts Keller, wechselst du nochmals die Uferseite. Es folgt eine durch teilweise mit Drahtseilen gesicherte Passage. Hier bitte vorsichtig gehen, es könnte schlüpfrig sein. An mehreren Stellen tritt aus der Felswand das vorher versickerte Wasser der Wutach wieder aus.

Am Schilderbaum Kanadiersteg sammelst du die Hinweise H, I, J:

Entfernung nach Lembach:  km

Entfernung nach Ewattingen:  km

Entfernung nach Döggingen:  km

Hier endet auch die Wanderung entlang der Wutach. Folge nun der Beschilderung zur nächsten Mühle. An einem Silo hältst du noch Ausschau auf den Hinweis zu einem WC.

Gesuchter Wert S (Wort vor WC)

Hier beginnt auch das Finale. Fülle das Farbenlabyrinth aus. Lege den richtigen Weg im Labyrinth fest. Folge der Beschreibung bis zur Letterbox.

Spoiler (Rückseite):



Wert P	Wert H	Wert I	Wert J	Wert S					

	1	2	3	4	5	6
a	gehe vor bis _____	_____	_____°	zwischen _____ und Wiese	Baumstumpf	____ Schritte
b	_____°	dicke _____	_____ Schritte	_____ Schritte	links _____	335°
c	_____	links des Weges	heller Granitquader	Baumstumpf	leichte Rechtskurve	_____
d	____°	_____ Schritte	2__ Schritte	moosbewachsener	_____	stämmige
e	_____ entlang bis mineralisches _____	230°	_____	Granitquader	ehemals	_____
f	Weg hoch am Haus links	bis Gabelung	_____°	ca. ____ Schritte bis _____	am _____ rand	Rückseite, unter Stein

Finde einen Weg durch das Farbgitter. du mußt dabei eine bestimmte Abfolge der Kästchenfarbe einhalten. Es darf nicht diagonal gegangen werden. Start ist das Feld 1a. Der Ausgang ist das Feld 6f. Die Farbfolge ist Rot - Gelb - Grün - Rot usw

Wert A:		Wert K:	1a,6c,3e,1e
Wert B:		Wert L:	2d
Wert C:		Wert M:	1e
Wert D:		Wert N:	2b
Wert E:	1b	Wert O:	4a,5b,4f,5f
Wert F:	3b	Wert P:	6e
Wert G:	3a	Wert Q:	
Wert H:		Wert R:	
Wert I:	5d,3d	Wert S:	2a,1c
Wert J:	6a	(A-I)/C=	3f
B*D=	4b	E-C-F=	1d
F*H=	4f		

Wir hoffen ihr hattet viel Spaß und seid gut zurückgekommen. Auch würden wir uns über einen Forumsbeitrag sehr freuen. Sollten Fehler am Clue entdeckt werden oder wenn mit der Box was nicht in Ordnung ist, bitten wir um eine Info per PN oder Email: [givemefive-lb@web.de](mailto:givemefive-lb@web.de). Liebe Grüße Sylvia und Mathias